

## Montage- und Bedienungsanleitung für B.E.G.-Wand-Präsenzmelder Indoor 180-M-2C

### 1. Produktinformation

- Wandpräsenzmelder
- 2 Schaltkanäle (Kanal 1 zum Schalten von Licht, Kanal 2 potentialfrei 3A zur Gerätesteuerung)
- Ausführung als Master
- Erweiterung des Erfassungsbereich durch Slave-Geräte möglich
- Manuelles Schalten über extern anzuschließenden Taster möglich
- NEU: Integrierter Akustiksensord
- Weitere Funktionen über optionale Fernbedienung einstellbar

### 2. Funktionsweise

Der Präsenzmelder schaltet das Licht automatisch in Abhängigkeit von anwesenden Personen (Bewegungen) und der Umgebungshelligkeit. Der im Melder integrierte Lichtfühler misst stetig die Umgebungshelligkeit und vergleicht sie mit dem am Melder eingestellten Helligkeitssollwert. Ist die Umgebungshelligkeit ausreichend, wird die Beleuchtung nicht zugeschaltet. Liegt die Umgebungshelligkeit unterhalb des eingestellten Helligkeitssollwertes, bewirkt eine Bewegung im Raum das Einschalten der Beleuchtung.

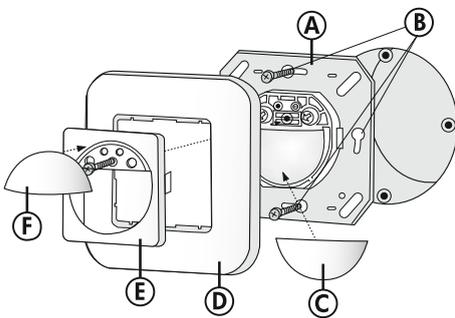
Der Melder schaltet die Beleuchtung trotz einer anwesenden Person aus, wenn 15 Min. lang genügend natürliches Licht vorhanden ist oder sobald eine Nachlaufzeit lang keine Bewegung mehr im Raum erkannt wird.

Neben der Bewegungserkennung verfügt das Gerät zusätzlich über einen einstellbaren Akustiksensord, der die Nachlaufzeit automatisch verlängert, sobald Geräusche erkannt werden. Für das Einschalten ist immer eine erkannte Bewegung erforderlich. Der Akustiksensord bleibt während der Nachlaufzeit und 9 Sekunden nach dem Ausschalten der Beleuchtung aktiv.

### 3. Sicherheitshinweise

- ⚠ **Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.**
- ⚠ **Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!**
- ⚠ **Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.**

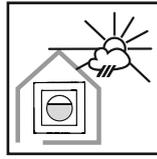
### 4. Montage



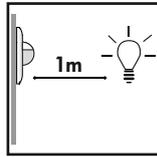
#### Netzspannung freischalten.

- (A) Sensoreinsatz
- (B) Befestigungsschrauben
- (C) Abdeckklipp zur Ausgrenzung von Störquellen (Tiere, Kleinkinder...)
- (D) Blendrahmen
- (E) Abdeckung
- (F) Abdeckkappe

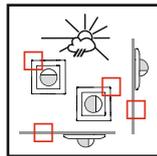
- ⚠ Im Master-/Slave-Betrieb muss das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.



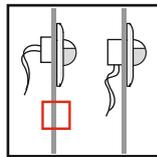
Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Wandmontage auf 1,10 bis 2,20 m Höhe.



Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m



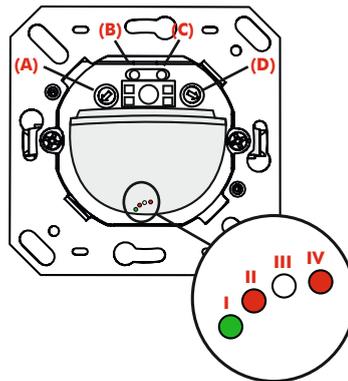
Unsachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemäßer Einsatz behindert den einwandfreien Betrieb oder führt zur Zerstörung des Gerätes.



Geeignet für den Einbau in eine 60 mm Unterputzdose. Der Kabeleinlass sollte senkrecht erfolgen.

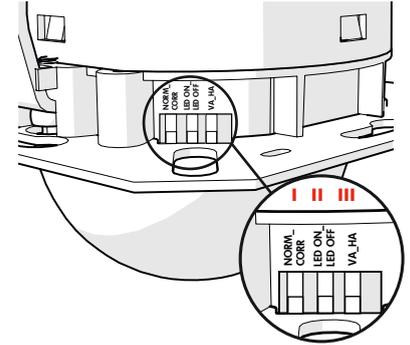
### 5. Hardwarekonfiguration

Position Potentiometer und LEDs



- Potentiometer (A): Potentiometer Helligkeitseinstellung
- Potentiometer (B): Potentiometer Akustiksensord
- Potentiometer (C): Potentiometer Nachlaufzeit Kanal II
- Potentiometer (D): Potentiometer Nachlaufzeit Kanal I

- LED I: grün
- LED II: rot
- LED III: weiß
- LED IV: rot (Akustiksensord)



#### DIP-Schalter Funktionen

DIP 1	Normalbetrieb	Korridorbetrieb
DIP 2	LED ON	LED OFF
DIP 3	Vollautomatik (VA)	Halbautomatik (HA)

### 6. Selbstprüfzyklus/Einschalverhalten

In den ersten 60 Sek. nach dem Anschluss der Netzspannung durchläuft der PD4-M-2C einen Selbstprüfzyklus. In dieser Zeit reagiert das Gerät nicht auf Bewegung, sondern bleibt je nach Auswahl des Initialisierungsmodus ein- oder ausgeschaltet (INI-ON oder INI-OFF).

### 7. Inbetriebnahme / Einstellungen



#### Nachlaufzeit „Licht“

Die Nachlaufzeit kann von 15 Sek. bis 16 Min. eingestellt werden.

Symbol TEST: Testbetrieb, nur abhängig von Bewegung. Bei jeder Bewegung schaltet das Licht für 2 s EIN, danach 2 s AUS.



#### Helligkeit

Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebige Helligkeitssollwerte eingestellt werden.

- Symbol ☾: Nachtbetrieb
- Symbol ☀: Tag-/Nachtbetrieb

#### Ermitteln des aktuellen Helligkeitswertes

Potentiometer 2 in Stellung TEST bringen. Die grüne LED leuchtet dauerhaft, sobald der am Potentiometer 1 eingestellte Wert den aktuell gemessenen Helligkeitswert überschreitet.



#### Nachlaufzeit für Gerätesteuerung

Die Nachlaufzeit kann stufenlos zwischen 5 Min. und 120 Min. eingestellt werden. Ab einer eingestellten Zeit von >15 Minuten ist die Einschaltverzögerung aktiv. Diese beträgt ca. 5 Min.

Werden innerhalb dieser Zeit keine weiteren Bewegungen erkannt, startet die Einschaltverzögerung neu.

- Symbol □ : Impuls = 2,5 s
- Symbol A : Alarmimpuls = 2 s

#### Alarmimpuls

Um einen Alarmimpuls auszulösen, müssen verteilt über einen Zeitraum von 9 s mindestens 3 Bewegungen erkannt werden.



#### Akustiksensord

Die Empfindlichkeit des Akustiksensors lässt sich mit dem Drehregler stufenlos einstellen (Linksanschlag=max. Empfindlichkeit, Rechtsanschlag=Akustiksensord aus). Das Ansprechen des Akustiksensors wird über die LED IV signalisiert.



#### Dip Schalter

- NORM/CORR: Aktivieren oder deaktivieren der Korridorfunktion
- LED ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren der LED Funktionsanzeige
- VA/HA: Aktivieren oder deaktivieren der der Voll- oder Halbautomatik.

## 7.1 Betriebsmodus Halbautomatik (HA) / Vollautomatik (VA)

### Vollautomatik

Der Indoor 180-M-2C ist ab Werk auf den Betriebsmodus Vollautomatik eingestellt. In diesem Betriebsmodus wird das Licht bei erkannter Bewegung und Dunkelheit immer automatisch eingeschaltet, ohne dass ein Taster betätigt werden muss. Das Licht schaltet automatisch bei ausreichender Umgebungshelligkeit oder fehlender Bewegung aus.

Zusätzlich kann die Beleuchtung auch manuell per Taster ein oder ausgeschaltet werden. Hierbei bleibt die Beleuchtung solange ein oder ausgeschaltet, bis das Gerät keine Bewegung mehr erkennt und die Nachlaufzeit abgelaufen ist. Danach wechselt das Gerät wieder in den Automatikbetrieb.

### Vollautomatik mit Korridorfunktion (VAC)

Im Korridorbetrieb ist die temporäre Ausschaltung der Beleuchtung mittels Tastendruck gesperrt, d. h. im Gegensatz zum Normalbetrieb befindet sich das Gerät nach dem manuellen Ausschalten unmittelbar wieder im Automatikbetrieb und schaltet bei Bewegung und unterschrittenem Dämmerungswert die Beleuchtung automatisch wieder ein.

**Hinweis:** Mit Aktivierung der Korridorfunktion wird die Partyfunktion automatisch gesperrt

### Halbautomatik (HA)

Im Betriebsmodus Halbautomatik muss das Licht immer manuell über einen externen Taster eingeschaltet werden. Das Licht schaltet automatisch bei ausreichender Umgebungshelligkeit oder fehlender Bewegung bzw. Geräuschen aus. Schaltet das Gerät aufgrund fehlender Bewegung/Geräuschen aus, erfolgt ein automatisches Wiedereinschalten, durch eine erkannte Bewegung/Geräusch in einem Zeitfenster von 10 Sekunden, ansonsten ist ein erneutes manuelles Einschalten mittels Taster erforderlich.

## 7.2 Helligkeitsschwelle

Übersteigt das Tageslicht bei eingeschalteter Beleuchtung die eingestellte Raumhelligkeit für 15 min so wird die Beleuchtung ausgeschaltet, auch wenn Personen im Raum anwesend sind.

### Lernphase

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes bzw. nach jeder nachträglichen Veränderung der Raumhelligkeit auf der Einstellschraube wird der Kunststoffteil der angeschlossenen Beleuchtung anhand einer 5-minütigen Lernphase durch das Gerät automatisch ermittelt. Dazu wird die Beleuchtung nach Ablauf der ersten 5 Minuten ausgeschaltet. Während der Lernphase leuchtet die grüne LED alle 10 s für 1 s auf.

## 7.3 Manuelles Schalten

### S-Klemme:

Mittels Taster oder Schalter kann die Phase auf die S-Klemme gelegt werden.

Um das Licht an- oder auszuschalten kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet, wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

### R-Klemme:

Die R-Klemme dient zum Anschluss von Slaves an den Master. Alternativ kann die Phase mittels Schalter auf die R-Klemme gelegt werden. Liegt die Phase länger als 10 s an, so schaltet der Melder permanent an, solange wie der Schalter geschlossen ist.

## 7.4 Werksprogramm

Für die schnelle Inbetriebnahme verfügt das Gerät über ein fest hinterlegtes Werksprogramm. Im Werksprogramm arbeitet das Gerät gemäss folgenden voreingestellten Parametern:

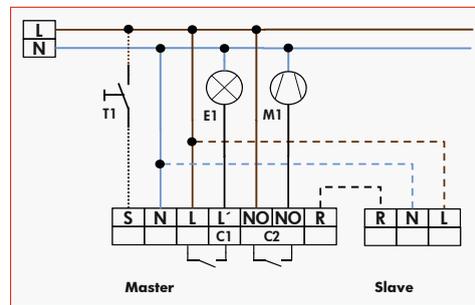
Einschaltwert Kanal 1 (Licht): 500 Lux (Raumhelligkeit)

Nachlaufzeit Kanal 1 (Licht): 10 min

Nachlaufzeit Kanal 2 (HKL): 15 min, (ohne Einschaltverzögerung)

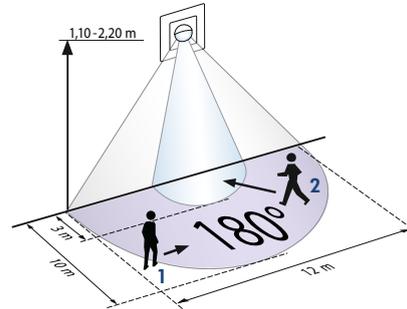
Das Werksprogramm ist nur dann aktiv, wenn die Einstellschrauben des Gerätes beim Stromanschluss auf die Positionen «Sonne» & «Test» eingestellt sind und keine individuellen Einstellungen für den Einschaltwert bzw. die Nachlaufzeit für den Kanal 1 über die Fernsteuerung vorgenommen wurden. Das aktive Werksprogramm wird zu Beginn der Initialisierungsphase während 10 s durch eine LED-Blinkfolge weiss-rot-grün angezeigt. Bei einer Veränderung der Einstellungen über die Einstellschrauben bzw. über die Fernsteuerung wird das Werksprogramm ausgeschaltet.

## 8. Schaltbilder



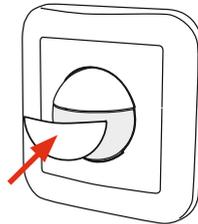
T1 = NO Taster für Halbautomatikbetrieb Slave zur Erweiterung des Erfassungsbereichs

## 9. Erfassungsbereich



- 1 ■ Quer zum Melder gehen
- 2 ■ Frontal zum Melder gehen

## 10. Ausgrenzen von Störquellen



Um den Erfassungsbereich unterhalb des Melders auszublenden (z. B. Tiere/Kleinkinder), kann der beiliegende Abdeckclip, durch Aufstecken, montiert werden.

## 11. Technische Daten

<b>Spannung:</b>	110 – 240 VAC, 50/60Hz
<b>Leistungsaufnahme:</b>	ca. 0,5 W
<b>Umgebungstemperatur:</b>	-25°C – +50°C
<b>Schutzart / Schutzklasse:</b>	IP20, mit Zubehör IP54 / II
<b>• Kanal 1 für Lichtschaltung</b>	
<b>Schaltleistung/-kontakt:</b>	2300 W, cos φ= 1 1150VA, cos φ= 0,5 µ-Kontakt Schließer mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt
<b>Nachlaufzeit:</b>	15 Sek. bis 16 Min./Test einstellbar mit Potentiometer 5 Min. - 30 Min./ Test einstellbar mit Fernbedienung
<b>• Kanal 2 zur Gerüstesteuerung (bewegungsabhängig)</b>	
<b>Schaltleistung:</b>	230 VAC, 3A cosφ=1
<b>Nachlaufzeit:</b>	5 Min. - 120 Min. mit einer Zeitverzögerung von 5 Min. für Nachlaufzeiten von > 15 Min./ Alarmimpuls
<b>Reichweite</b>	
<b>Ø H 1,10 m / T = 18°C:</b>	tangential 10 m / frontal 3 m
<b>Erfassungsbereich:</b>	halbkreisförmig 180°
<b>Abmessungen:</b>	H 87 x B 87 (mit Abdeckrahmen)

**CE Konformitätserklärung:** Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

## 12. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

Typ	Art.-Nr.
Indoor 180-M-2C, komplett montiert	92136
Indoor 180-S, komplett montiert	92135
Sensoreinsatz für Indoor 180-M-2C	92661
Sensoreinsatz für Indoor 180-S	92660

### LUXOMAT® Fernbedienung:

IR-PD-2C (inkl. Wandhalter)	92475
IR-PD-Mini	92159

### Zubehör:

Abdeckung IP20	reinweiß, RAL9010	92630
Abdeckung IP20	verkehrsweiß, RAL9016	92641
Abdeckung IP20	cremeweiß, RAL1013	92632
Abdeckung IP20	Edelstahl-Optik, RAL9006	92633
Abdeckung IP20	anthrazit, RAL7021	92634
Abdeckung IP54	reinweiß, RAL9010	92139
Aufputz-Dose für Indoor	reinweiß, RAL9010	92141

## 13. LED-Funktionsanzeigen

LED-Funktionsanzeigen nach jeder Netzwiederkehr (60 s Initialisierungszeit)	
Betriebszustand	LED-Funktionsanzeigen
Werksprogramm aktiv	weiß, rot und grün blinken schnell im Wechsel für 10 s, danach Initialisierungsanzeigen, siehe unten
	Anzeige unprogrammiert
Normalbetrieb	rot blinkt

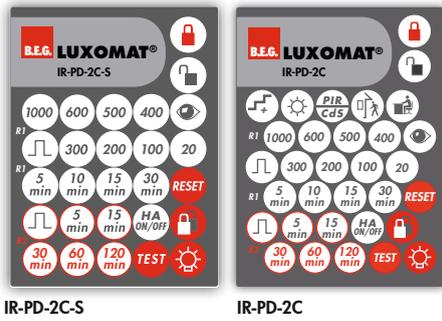
LED-Funktionsanzeigen im Betrieb	
Vorgang	Funktionsanzeigen LED
Bewegungserkennung	rot blinkt bei jeder erkannten Bewegung
zu hell erkannt	grün blinkt
Lichtmessung aktiv	grün blinkt alle 10s einmal
Halbautomatik aktiv	weiß ist an
Korridor aktiv	weiß 1s an und 4s aus
Korridor und Halbautomatik aktiv	weiß 4s an und 1s aus

## 14. Einstellungen mit Fernbedienung (optional)

Die DIP-Schalter und Potentiometer Einstellungen werden mit der Fernbedienung überschrieben.

Die DIP-Einstellungen werden wieder freigegeben, durch

- Reset mit Test-Sonne Einstellungen an den Potentiometern
- „RESET“ im geöffneten Zustand



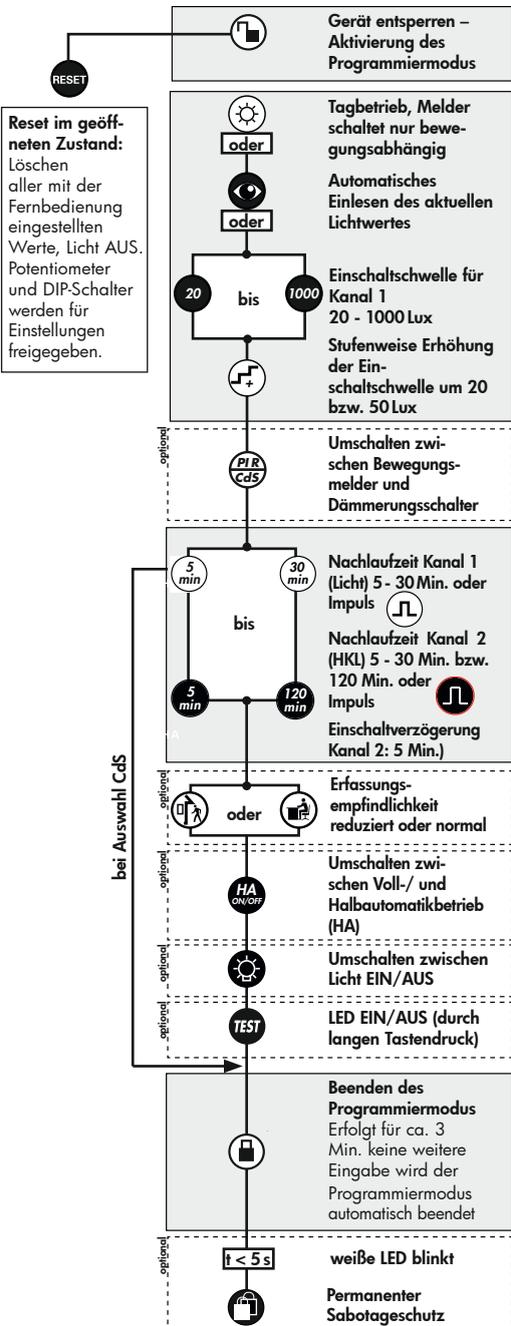
IR-PD-2C-S

IR-PD-2C



Wandhalter für Fernbedienung IR-PD

## 15. Einstellungen mit Fernbedienung im geöffneten Zustand



## 16. Tastenfunktionen im geschlossenen Zustand

- Permanenter Sabotageschutz**  
 Mit dieser Funktion wird der LUXOMAT® Indoor 180-M-2C permanent gesperrt. Dieser Modus kann nur während 5 s (weiße LED blinkt) nach Schließen des Melders aktiviert werden. Um diesen Modus wieder zu verlassen ist folgendermaßen vorzugehen:
  1. Strom unterbrechen
  2. Für 31 – 59 s Strom anlegen
  3. Strom erneut unterbrechen
  4. Strom anlegen, Selbstprüfzyklus abwarten
  5. Melder öffnen
- EIN-/AUS-Schalten der Beleuchtung für die Zeit der Bewegungserkennung plus Nachlaufzeit; Aktivierung der 12h EIN/AUS-Funktion durch langen Tastendruck**
- Aktivierung/Deaktivierung der Testfunktion**  
 Nach ca. 3 min. wird der Testmodus automatisch beendet.
- Schaltet Kanal ab und ist sofort wieder aktiv, Beenden aller Timer, Unterbrechung der Lichtmessung**
- Quittierung**
- Wechselt den Zustand in „geöffnet“**

## 17. Erläuterung der Tastenfunktionen der Fernbedienung

- 17a. In der Initialisierungsphase/während Selbstprüfzyklus**
- Licht während der Initialisierungszeit INI-OFF/ON-Mode**  
 Aus- bzw. Einschalten des Melders während der Initialisierungszeit von 60 s. Der letzte Zustand ist daraufhin aktiv. Werkseitig ist das Licht während der Initialisierungszeit an.
  - 12h Licht AN/AUS (Partyfunktion)**  
 Aktivierbar mit „Licht“-Taste  
 Deaktivierbar mit „Reset“-Taste (Werkseinstellung)
  - Korridorbetrieb**  
 Aktivierbar mit „Außen“-Taste  
 Deaktivierbar mit „Innen“-Taste (Werkseinstellung)
  - Zwangsabschaltung**  
 Aktivierbar mit „Impuls“-Taste R2  
 Deaktivierbar mit "5 min" R2 (Werkseinstellung)
- 17b. Im geöffneten Zustand**
- Mit dieser Taste wird der Melder geöffnet und danach können die nachfolgenden Funktionen programmiert werden.  
**Achtung:** Der Melder wird automatisch geschlossen
    - nach jeder Spannungswiederkehr oder
    - nach 3 Min.
  - Zustand wird gewechselt in „geschlossen“. In den ersten 5 Sekunden blinkt die weiße LED im 0,5 Sekundentakt. Während dieser Zeit kann der Sabotageschutz aktiviert werden.
  - Das Gerät unterscheidet zwischen 2 Vorgehensweisen:
    - **Einlesen bei eingeschalteter Beleuchtung:**  
 Der Einschaltwert wird automatisch ermittelt.  
 Einschaltwert ermitteln:
      1. „Auge“-Taste drücken
      2. Licht ausschalten (2 Sekunden später)
      3. Helligkeitswert einlesen
      4. Einschaltwert = gelesener Helligkeitswert
    - **Einlesen bei ausgeschalteter Beleuchtung:**  
 Bei Tastendruck wird der aktuelle Helligkeitswert als Einschaltwert vorgegeben. Der Ausschaltwert wird automatisch ermittelt.

- Wenn der Helligkeitswert geändert wurde, wird die Ausschaltsschwelle erneut berechnet!
- Bei jedem Tastendruck erhöht das Gerät schrittweise den aktuellen Einschaltwert um 20 Lux bei aktuellem Einschaltwert von <100 Lux und um 50 Lux bei aktuellem Einschaltwert von >100 Lux.
- Standard-Empfindlichkeit für die meisten Anwendungen
- Reduzierte Empfindlichkeit für den Außenbereich
- Bei aktivierter Impulsfunktion für Kanal 1 erfolgt alle 9 s ein Impuls von 1 s Länge. Wird die Impulsfunktion per Fernbedienung aktiviert, kann die Pause zwischen 2 Impulsen verändert werden. Hierzu muss nach Aktivierung durch die Taste Impuls innerhalb von 5 s die gewünschte Zeit ausgewählt werden:

$\left(\frac{5}{\text{min}}\right) = 9 \text{ s}$ ,  $\left(\frac{10}{\text{min}}\right) = 10 \text{ s}$ ,  $\left(\frac{15}{\text{min}}\right) = 15 \text{ s}$ ,  $\left(\frac{30}{\text{min}}\right) = 30 \text{ s}$

- Die Impulsfunktion des Kanal 2 ist nur abhängig von Bewegung! Bei jeder Bewegung schaltet der HKL-Kanal für 2,5 s EIN, danach startet eine 9-sekündige Totzeit.
- Mit der Taste Test kann die LED ON/OFF Funktion umgeschaltet werden. Hierzu die Taste für 3 s gedrückt halten. Hinweis, im geöffneten Zustand und im Testbetrieb sind die LED-Anzeigen immer AN.
- Dämmerungsschalterfunktion (CdS)**  
 Wird die CdS-Funktion aktiviert, arbeitet der Melder wie ein reiner Dämmerungsschalter. Es kann nur noch der Helligkeitswert eingestellt werden. Bewegungen werden nicht mehr durch die rote LED angezeigt.
- Die Verzögerungszeit zwischen "Dunkel-Hell" Erkennung beträgt 5 min.**
- Tastentuitierung:**  
 Jeder Tastendruck wird mittels Lampenquittierung und Aufleuchten der weißen LED signalisiert.  
 Zustand „Licht AN“: AUS / AN (jeweils ca. 0,5 s)  
 Zustand „Licht AUS“: AN / AUS (jeweils ca. 0,5 s)

## 18a. Verhalten externer Taster / IR-Taste- „Licht“

Die Funktionen „Korridor“ und „12h Licht AN/AUS“ schließen sich gegenseitig aus. Sind beide aktiviert, verhält sich der Melder nach der Korridor-Funktion.

Das Verhalten bei Tastendruck ist wie folgt definiert:

### Korridorfunktion aktiviert

**Licht AN:**  
 Kurzer Tastendruck (0,1 - 1 s): Licht AUS -> nach 5 s aktiv  
 Langer Tastendruck (> 3 s): Licht AUS -> nach 5 s aktiv

**Licht AUS:**  
 Kurzer Tastendruck: Licht AN solange Bewegung + Nachlaufzeit  
 Langer Tastendruck: Licht AN solange Bewegung + Nachlaufzeit

### 18b. Verhalten externer Taster / IR-Taste- „Licht“

#### 12h Licht AN/AUS aktiviert

**Licht AN:**  
 Kurzer Tastendruck: Licht AUS solange Bewegung + Nachlaufzeit  
 Langer Tastendruck: 12h AUS

**Licht AUS:**  
 Kurzer Tastendruck: Licht AN solange Bewegung + Nachlaufzeit  
 Langer Tastendruck: 12h AN

#### 12h Licht AN/AUS deaktiviert

**Licht AN:**  
 Kurzer Tastendruck: Licht AUS solange Bewegung + Nachlaufzeit  
 Langer Tastendruck: Licht AUS solange Bewegung + Nachlaufzeit

**Licht AUS:**  
 Kurzer Tastendruck: Licht AN solange Bewegung + Nachlaufzeit  
 Langer Tastendruck: Licht AN solange Bewegung + Nachlaufzeit

### 18c. Verhalten externer Taster / IR-Taste- „Zwangsabschaltung“

#### Zwangsabschaltung aktiv

**Licht AUS:**  
 Kurzer Tastendruck: Licht AN für ca. 30 Min., dann Zwangsabschaltung, sofern der eingestellte Helligkeitswert weiterhin überschritten ist.

## 19. Manuelles Schalten

Um das Licht an- und auszuschalten den Taster kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

## 20. Rücksetzen des Melders

Ist der permanente Sabotageschutz aktiviert, so kann der Melder wie folgt wieder freigegeben werden:

- Betriebsspannung abschalten
- Für 31 - 59 s. Betriebsspannung anlegen
- Betriebsspannung erneut abschalten
- Betriebsspannung anlegen und den Selbstprüfzyklus abwarten
- Melder öffnen

Bei diesem Vorgehen werden die via Fernbedienung programmierten Werte (vor Aktivierung des Sabotageschutzes) nicht gelöscht. Der Melder kann wie folgt zurückgesetzt werden:

- Betriebsspannung abschalten
- Potentiometer 1 auf „Test“ und Potentiometer 2 auf „SONNE“ stellen
- Betriebsspannung anlegen

Hier wird der Melder, bis auf die INI ON/OFF Einstellung, auf seine Werkseinstellung bzw. auf die an den Potentiometern eingestellten Werte zurückgesetzt. Das Betätigen der „RESET“ Taste der Fernbedienung im geöffneten Zustand löscht ebenfalls alle mit der Fernbedienung eingestellten Werte (bis auf INI ON/OFF) und setzt den Melder auf seine Werkseinstellungen zurück.

## 21. LED-Funktionsanzeigen mit Fernbedienung

LED-Funktionsanzeigen nach jeder Netzwiederkehr (60s Initialisierungszeit)			
Betriebszustand	LED-Funktionsanzeigen		
Doppelt verschlossen	weiß und grün leuchten alle 20s, dann Initialisierungsanzeigen		
	Anzeige unprogrammiert	Anzeige programmiert	Anzeige zusätzlich bei aktivierter Zwangsabschaltung
Normalbetrieb	–	rot blinkt schnell	alle 5s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
12h AN/AUS aktiv	rot und grün blinken	rot und grün blinken schnell	alle 5s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
Korridor aktiv	rot und weiß blinken	rot und weiß blinken schnell	alle 5s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
12h AN/AUS & Korridor aktiv	rot, grün und weiß blinken	rot, grün und weiß blinken schnell	alle 5s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
CdS aktiv	–	rot und weiß blinken	anschließend keine rote LED für Bewegungserkennung

LED-Funktionsanzeigen im Betrieb	
Vorgang	Funktionsanzeigen LED
12h-AN/AUS-Funktion aktiviert	rot und grün blinken im Wechsel
IR-Befehl	weiß blinkt einmal
IR-Befehl „Öffnen“ und Sabotage aktiv	weiß und grün blinken einmal lang
Permanent an/aus	rot blinkt